

**Landkreis Uckermark**

Drucksachen-Nr. <b>76/2009</b>	Version	Datum 28.05.2009	Blatt 1
-----------------------------------	---------	---------------------	------------

- Beschlussvorlage
                 
  Berichtsvorlage
                 
  öffentliche Sitzung
                 
  nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:Datum:

<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	<u>Arbeit, Soziales und Gesundheit</u>	<u>18.06.2009</u>
<input type="checkbox"/> Fachausschuss	_____	_____
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss		<u>30.06.2009</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag		<u>08.07.2009</u>

## Inhalt:

Information über Veränderungen nach Umsetzung des Investitionsprogramms Pflege (DS-Nr.: 515/95) am Standort Pflegeheim Brüssow

## Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €			

## Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

## zuständiges Amt:

Sozialamt                      Regina Jankow                      Lothar Thiele                      Klemens Schmitz  
    Sachgebietsleiterin                      Dezernent                      Landrat

abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.:	Name	Unterschrift

## Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Be- schluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
ASGA	18.06.09						
Kreisausschuss	30.06.09						
Kreistag	08.07.09						

**Begründung:**

Der Kreistag hat am 13.12.1995 den Beschluss zum "Konzept zur Umsetzung des Investitionsprogramms Pflege (IVP) für den Bereich der Alten- und Pflegeeinrichtungen im Landkreis Uckermark" (DS-Nr. 515/95) gefasst. Der Beschluss wurde in vollem Umfang umgesetzt.

Nun ergibt sich eine Änderung des Konzeptes zur Pflegeeinrichtung "Haus am See" in Brüssow. Der Träger der Einrichtung - die St. Elisabeth Diakonie gGmbH - beabsichtigt die Verlagerung der geförderten Plätze des betreuten Wohnens im Heim in ein Nachbargebäude und gleichzeitig die Umwidmung dieser bisherigen Plätze betreuten Wohnens im Heim in vollstationäre Pflegeplätze.

Die mögliche Kapazitätserhöhung in der stationären Pflege ergibt nach der geplanten Verlagerung der Plätze des betreuten Wohnens im Heim 17 zusätzliche vollstationäre Plätze. Darüber hinaus beabsichtigt der Träger nach Auslagerung die Erweiterung der Plätze des betreuten Wohnens im Heim um 5 auf 13 Wohneinheiten.

Damit wird dem Bedarf an vollstationären Plätzen und an Plätzen des betreuten Wohnens besser entsprochen und die Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Betrieb der Pflegeeinrichtung werden verbessert. Auch eine konzeptionell notwendige Spezialisierung im Pflegebereich der Einrichtung wird damit grundsätzlich möglich.

Die geplanten Änderungen wurden zwischen dem Träger, dem MASGF, der InvestitionsBank des Landes Brandenburg, dem Landkreis Uckermark und dem Amt Brüssow abgestimmt.

Für den Landkreis Uckermark ergibt sich aus den Änderungen keine finanzielle Belastung. Stattdessen wird für die vollstationären Plätze nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen ein verringerter Investitionsbetrag erwartet.